

Die Fraktionen von  
**CDU, SPD, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv, FDP,  
BfHo/Piraten, Die Linke**

Ratsfraktionen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister

Erik O. Schulz

- im Hause

Telefon: 02331 207-3184 (CDU)  
02331 207-3188 (SPD)  
02331 207-3506 (Grüne)  
02331 207-5529 (Hagen Aktiv)  
02331 207-2380 (FDP)  
02331 207-4338 (BfHo/Piraten)

Rathausstraße 11  
58095 Hagen

Dokument: 2018\_09\_13\_gemantrag\$16\_hfa  
\_isek-verfahren.docx

13.09.2018

## Änderungsantrag für die Sitzung des HFA am 13. September 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

gemäß § 16 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des V. Nachtrages vom 15. Dezember 2016 stellen wir für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zum Tagesordnungspunkt I.5.10.

### 16 Strategische Ziele für Hagen – ISEK 2035 (DS 0734/2018)

folgenden Antrag:

- 1. Die Vorlage wird in 1. Lesung behandelt.**
- 2. Der Zeitplan aus DS 0734/2018 wird zu Gunsten des Zeitplans von DS 0510/2018 fallen gelassen.**
- 3. Die nach dem Rat vom 27.09.2018 beginnende Beratungsrunde wird dazu genutzt, die politischen Änderungswünsche in Form von formalen Änderungsanträgen nach § 16 TO Rat einzubringen.**
- 4. Dazu bringen die Fraktionen möglichst bis zum 28.09.2018 [Antragsschluss SOA am 09.10.2018] ihre Anträge ein, so dass alle Gremien gleichberechtigt darüber beraten können.**

#### **Begründung:**

In der Drucksache 0510/2018 wird als Zeitplan für die Verabschiedung der 16 Strategischen Ziele von ISEK der 15.11.2018 vorgegeben. In der aktuellen Drucksache 0734/2018 formuliert die Verwaltung plötzlich einen verkürzten Zeitplan, der „versucht“ werden sollte.

Als Begründung formuliert die aktuelle Vorlage die Annahme, ...

*... dass nunmehr die von den beteiligten Gremien vorgebrachten Änderungswünsche eingearbeitet wurden (... und deshalb) nur noch marginale und redaktionelle Änderungen notwendig werden.“*

Dies trifft nicht zu. Vielmehr wurde von Seiten der Verwaltung immer wieder betont, Politik möge sich doch so lange zurückhalten mit Stellungnahmen, bis die Bürgerbeteiligung abgeschlossen sei.

Ebenfalls unzutreffend ist die Formulierung hinsichtlich möglicher Änderungswünsche der Zahl der Ziele und deren Anordnung betreffend. Hier schreibt die Planungsverwaltung:

*„In keinem anderen Gremium wurde nach Beratung dieser Vorlage (DS0510/2018) der Wunsch nach Zusammenfassung der Ziele geäußert.“*

Das ist de facto richtig – aber trotzdem sachlich falsch, weil dieser Wunsch bereits im November 2017 im 1. Politischen Beteiligungsgremium klar formuliert wurde. Sowohl in dieser Sitzung als auch außerhalb dieses Gremiums wurde von Seiten der Verwaltung der Wunsch formuliert, zu diesem Zeitpunkt noch nicht die Kreativität der Beteiligten einzuschränken und deshalb diesen Ansatz erst zum Ende des Zielfindungsverfahrens zu verfolgen. Die politischen Beteiligten haben sich also lediglich deshalb einer nachdrücklichen Durchsetzung des Wunsches enthalten, um das von der Verwaltung vorangetriebene Beteiligungsverfahren nicht zu stören.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben

Dr. Stephan Ramrath  
Vorsitzender  
CDU-Ratsfraktion

Claus Rudel  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion

Nicole Pfefferer  
Fraktionssprecherin  
Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Josef Bücker  
Fraktionsvorsitzender  
Hagen Aktiv

Claus Thielmann  
Fraktionsvorsitzender  
FDP-Fraktion

Elke Hentschel  
Fraktionsvorsitzende  
Die Linke

Thorsten Kiszkenow  
Fraktionsvorsitzender  
BfHo/Piraten